

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 56

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, 86.

86

Sankt Pölten, Diözesanbibliothek

zung *I* (9^r)–*LIII* (35^r), anschließend als Foliierung fortgesetzt *LIII* (35^v)–*LVI* (38^v), die Seiten- bzw. Blattzählung auf den Rectoseiten in Blau, auf den Versoseiten in Rot. — Lombarden. Fleuronéeinitialen. Deckfarbeninitialen mit Buchstabenkörper in Gold. Kanonbild (fol. 126^v) zum Lagenverband gehörig. — Barocker Bibliothekseinband mit Blindpressung. Wappensupralibros des Propstes Führer in Goldpressung. Zwei Metallschließen an Lederriemen. Schnitt blaugrün gefärbt. Signakeln. Rostspuren der Buckelbeschläge des mittelalterlichen Einbandes.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME, AUFTRAGGEBER: In roter Textura: *Honorabilis dominus dominus Gerungus dictus Püschinger tunc temporis prepositus monasterii sancti Ypoliti sub anno M^oC^oC^oLXXXV^o in vigilia Iohannis baptiste*. Dann in schwarzer Bastarda fortgesetzt: *Per manus Hainrici dictus Awbergâr necnon publicus imperiali auctoritate notarius. Dominus non moriat, donec prius peccata sua pure deplangat et in perpetuum feliciter vivat* (23. Juni 1395) (fol. 264^r).

PROVENIENZ: Altes Signatureschildchen von Exlibris der Alumnatsbibliothek überklebt (Innenseite des VD). — Bleistiftsignaturen *XIX-3/b* und *M 326* (Innenseite des VD).

LITERATUR: Winner, St. Pölten 45. — Schnabl 20, 22. — Winner, Bibliotheksgeschichte 54. — G. Schmidt, Buchmalerei, in: Die Gotik in Niederösterreich. Wien 1963, 103, Nr. 71.

Abb. 31, 32

90 Cod. 56

1454

Missale speciale (lat.)

Pergament, 187 ff., 228 × 163. — Lagen: 2² + IV¹⁰ + II¹⁴ + (IV + 1)²³ + V³³ + IV⁴¹ + 7.V¹¹¹ + 8.IV¹⁷⁵ + III¹⁸¹ + (II + 1)¹⁸⁶ + 1¹⁸⁷. Der Codex aus zumindest zwei Teilen zusammengesetzt; der Hauptteil, fol. 24–111, aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. (um 1360), die vor und nachgebundenen Teile aus 1454 bzw. nach 1454. — Mehrere Schreiber, die datierte Hand auf fol. 3^r–6^r. Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, der Grundstock des 14. Jh. mit Ausnahme des Kanons zweispaltig, die später hinzugefügten Teile einspaltig. — Lagenzählung des Grundstockes beschnitten und nur in geringen Resten erkennbar. — Lombarden. Fleuronéeinitialen. Im Grundstock auch Deckfarbeninitialen, zum Teil mit Buchstabenkörper bzw. Binnengrund der Initialen in Gold. Kanonbild (34^v). — Barocker Bibliothekseinband mit Blinddruck. Wappensupralibros des Propstes Führer in Goldpressung. Zwei Metallschließen an Lederriemen. Signakeln erhalten. Schnitt blaugrün gefärbt.

fol. 3^r–6^r: Von der datierten Hand. — Schriftspiegel 155 × 90, 29/30 Zeilen.

DATIERUNG: 1454 (fol. 6^r).

PROVENIENZ: Barockes Signatureschildchen *Y B. No. II* (Innenseite des VD). — Bleistiftsignatur *K 7* (Innenseite des VD). — Frühere Nummer des Diözesanmuseums *A 15* auf einem auf fol. 1^r aufgeklebten Schildchen. — Stempel des Diözesanarchivs auf fol. 1^r.

LITERATUR: Winner, St. Pölten 48. — Winner, Bibliotheksgeschichte 53. — Kat. Diözesanmuseum St. Pölten 27, Nr. 38 (mit weiterer Literatur).

Abb. 100, 101

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 56

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Abb. 100.

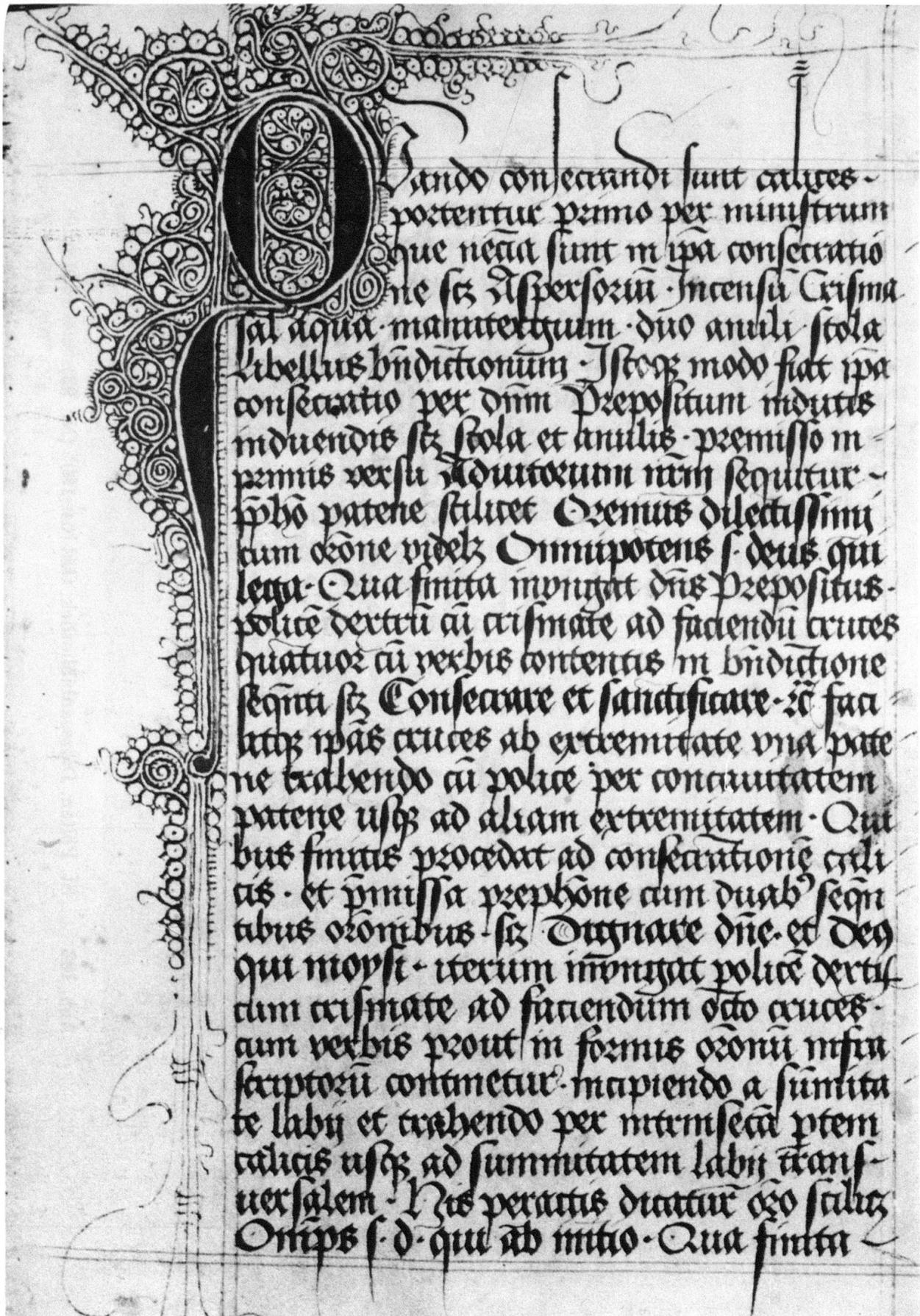
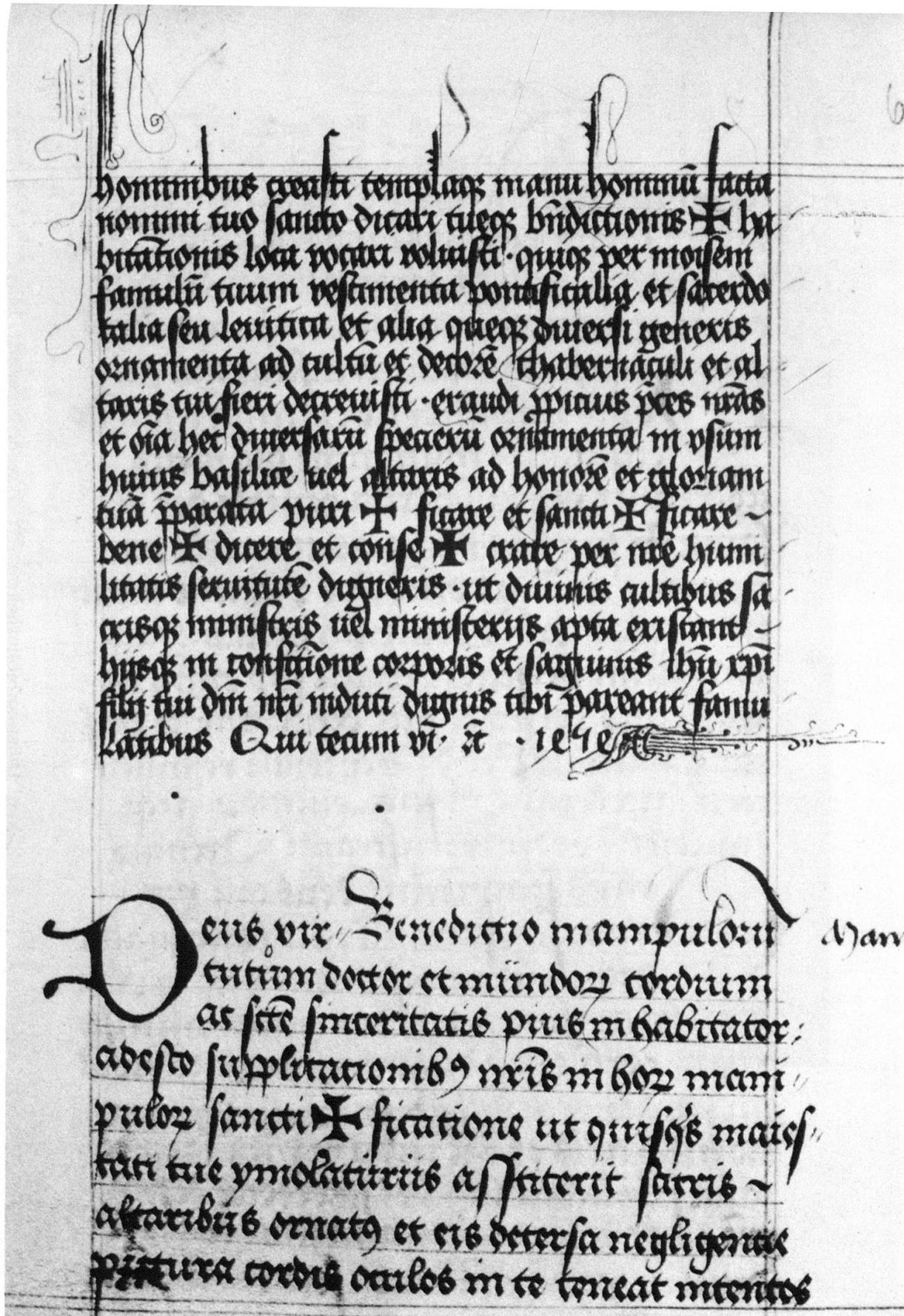


Abb. 100

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 56

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Abb. 101.



St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 56

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5828